



Medienmitteilung

Casa Regina, Calonico (TI) neues Objekt im Angebot der Stiftung Ferien im Baudenkmal

Casa Regina – von der Geschichte der Leventina geprägt

Zürich, 6. September 2016

Die vom Schweizer Heimatschutz gegründete Stiftung Ferien im Baudenkmal wird am 6. September 2016 ein weiteres Bijou in ihr Angebot aufnehmen können. Mit der in Calonico TI hoch über dem Tal gelegenen Casa Regina wird die Geschichte der Leventina für bis zu acht Personen erlebbar.

Baukultur von der Geschichte geprägt

Als 1684 die Casa Regina erbaut wurde, hatte die Leventina schon einige Streitereien hinter sich. Das südliche Zugangstal zum Gotthardpass wurde schon früh als Säumer- und Handelspfad genutzt und sowohl die Eidgenossen nördlich des Gotthards wie auch die Podestaten aus Mailand wollten den Verkehrsweg kontrollieren und Steuereinnahmen generieren. Der Streit fand 1480 mit der Anerkennung der lokalen Satzung der Talschaft unter Herrschaft von Uri sein Ende. 300 Jahre später – mit dem Fall der Alten Eidgenossenschaft – verzichtete Uri auf die Herrschaft über die Leventina. Von dieser Zeit zeugt der im Tessin wenig verbreitete Blockbau der Casa Regina. Die Steinbauweise im bergseitigen Teil des Hauses hingegen lässt sich einerseits auf die grosse Verfügbarkeit des Baumaterials und andererseits auf die eher mit Reichtum gesegneten Mailänder-Familien zurückführen. Die Zeit der Säumer – im Haus ablesbar im offenen Estrichbereich, der zur Trocknung der typischen Tessiner Landwirtschaftswaren diente – fand 1830 durch die Eröffnung der Tremola-Fahrstrasse und die 1882 fertig gestellte Gotthardbahn ihr Ende. Auch für die Casa Regina brach eine neue Zeit an, mit der Verlagerung der Handelsrouten auf Postkutsche und Schiene verlor die Casa Regina an Bedeutung. Ende des 20. Jahrhunderts wurde sie in einem vernachlässigten und unbewohnbaren Zustand veräussert und nach langem Leerstand 1985 umfassend restauriert – bei bestmöglicher Erhaltung der historischen Bausubstanz. So ist die Casa Regina gewappnet für das nächste Kapitel in der Geschichte der Leventina.

Ab Herbst 2016 buchbar

Ab 6. September 2016 können bis zu acht Personen über www.magnificasa.ch ihre Ferien in der Casa Regina buchen und das Baudenkmal erleben und damit das neue Kapitel der Leventina mitgestalten. Vielleicht liegt die Zukunft im Wiederbeleben der Vergangenheit.

Unsere schweizweit tätige Stiftung übernimmt dem Verfall geweihte Baudenkmäler, renoviert diese sanft und macht sie als Ferienwohnungen der Öffentlichkeit zugänglich. Oder – wie im Fall der Casa Regina – bietet sie Eigentümern die Möglichkeit, ein Baudenkmal über das Netzwerk der Stiftung Ferien im Baudenkmal zu vermieten, um einen Beitrag an den Erhalt zu leisten.

Rückfragen an:

Kerstin Camenisch (kerstin.camenisch@magnificasa.ch, 044 252 28 72)

Wir bitten Sie bei Verwendung der unten angefügten Bilder jeweils folgendes Copyright zu vermerken: © Ferien im Baudenkmal



Aussenansicht Casa Regina



Calonico

Pressemitteilung und Bilder unter www.magnificasa.ch/medien